

in den feuchten, sumpfigen Jungeln für ihn zum Verderben. Ein bössartiger Unterleibstypus verzehrte schnell seine Kräfte. Fast nur noch ein Schatten, wurde er im Januar 1887 an Bord des Dampfers nach Australien gebracht, die Seeluft und ein anderes Klima sollten der letzte Versuch seiner Rettung sein. Aber 8 Tage vor Ankunft der „Sirsa“ in Adelaide starb er schon an gänzlicher Entkräftung. Seine Gattin, welche ihn auf dieser traurigen Fahrt begleitet hatte und ihm bis zum letzten Augenblick die treueste Pflege angedeihen liess, brachte die sterblichen Ueberreste nach Penang, wo sie ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

Man wird dem Verstorbenen namentlich in Deutschland, wohin seine wichtigsten entomologischen Schätze gekommen sind, ein treues Andenken bewahren.

Berlin, im Dezember 1887.

Eduard G. Honrath.

Notiz.

Die Präparation der Koleopteren-Ausbeute des Herrn Premier-Lieutenant a. D. M. Quedenfeldt von seiner letzten, im Auftrage der Königl. Akademie der Wissenschaften in Berlin unternommenen Reise nach Marokko (1886) ist nunmehr vollendet. Dieselbe umfasst cirka 1200 Spezies zum Theil in einer grossen Anzahl von Exemplaren und soll demnächst Spezialisten, welche sich zur Bearbeitung der einzelnen Gruppen bereit erklären, übergeben werden. Die Histeriden sind bereits in No. 23 der „Entomologischen Nachrichten“ (1887) von Joh. Schmidt bearbeitet worden. Die Ausbeute enthält viel Interessantes, voraussichtlich auch viel Neues, aus den westlichen Landestheilen des Sultanats nördlich vom Atlasgebirge.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Notiz. 355](#)